



## **Jahresbericht 2013/2014**

### **Rheinflanke Meckenheim**



## Inhaltsverzeichnis

1. Leitmotiv der Rheinflanke
2. Auftrag und Zielstellungen
3. Personal
  - 3.1 Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiter
4. Beschreibung der Tätigkeiten
  - 4.1 Regelmäßige
  - 4.2 Unregelmäßige
  - 4.3 Events und Fahrten
  - 4.4 Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum
5. Kooperationen und Netzwerk
6. Bewertung des Zielerreichungsgrades
  - 6.1 Internes Qualitätsmanagement der Rheinflanke
  - 6.2 Erreichte Ziele
  - 6.3 Verbesserungsbedarfe
7. Fazit
8. Ausblick (Chancen, Risiken, Entwicklungen)
9. Pressespiegel/ Fotos

## 1. Leitmotiv der Rheinflanke

Als Träger im Feld der Kinder- und Jugendhilfe ist unsere Aufgabe und Leidenschaft zugleich, der Umgang und die Unterstützung von jungen Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Um unserer Aufgabe jedoch mit Nachhaltigkeit zu begegnen, verpflichtet sich unsere Geschäftsführung, aber auch unsere Mitarbeiter, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es uns ermöglichen langfristig als sozialer Dienstleister zu agieren.

Die RheinFlanke gGmbH ist aus der Überzeugung heraus entstanden, dass der Sport, insbesondere der Fußball, mit all seinen sozialen Potenzialen für junge Menschen eine Möglichkeit bietet, soziales Lernen in einem attraktiven Umfeld zu ermöglichen. Alle Mitarbeiter der RheinFlanke verpflichten sich der Idee, jungen und sozial benachteiligten Menschen zu helfen und den Sport, speziell den Fußball, als Instrument hierfür zu nutzen.

Unsere Stärke ist das Innovative. Wir entwickeln bedarfs- und standortgerechte Lösungen, wenden diese flexibel an und suchen immer nach Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten. Wir sind offen für alle Anregungen und setzen uns mit neuen Entwicklungen der Gesellschaft und des Arbeitsmarktes auseinander und bewerten sie für unsere Arbeit.

## 2. Auftrag und Zielstellung

Die Rheinflanke Meckenheim orientiert sich an folgenden Arbeitsprinzipien: Aufsuchen, Niederschwelligkeit, Flexibilität, Verbindlichkeit und Kontinuität. Geschlechtsspezifische Ansätze sind integraler Bestandteil der Arbeitsprinzipien. Diese Arbeitsprinzipien sind unverzichtbar, bedingen sich gegenseitig und prägen alle Angebote der Mobilen Jugendarbeit der Rheinflanke. Mobile Jugendarbeit wendet sich an Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen von Integrationsbemühungen nicht erreicht werden (wollen) und für die der öffentliche Raum zum überwiegenden Lebensort zählt.

Die Rheinflanke Meckenheim richtet ihr Bemühen auf die Verbesserung der gesellschaftlichen und beruflichen Eingliederungschancen von sozial- und bildungsbenachteiligten jungen Menschen im Alter zwischen 12 und 21 Jahren - oftmals mit Migrationshintergrund. Die Spezifika des mobilen Ansatzes der Rheinflanke sind, dass positive Wirkfaktoren eines sportpädagogischen Ansatzes Veränderungen im sozialen Verhalten erzielen sollen. Das Besondere an dem Projekt ist, dass die Jugendlichen über den Sport an die Einhaltung von Regeln, Strukturen und an den Respekt vor Anderen herangeführt werden sollen. Die Spiegelung und Übersetzung in den Alltag sind hier wesentliche Schlüsselprozesse und Ankerpunkte. Darauf aufbauend, erhalten die Teilnehmer lebenspraktische Hilfen und entwickeln über pädagogische Interventionen realistische Zukunftsperspektiven.

Zielgruppe sind junge Menschen, zumeist mit Migrationshintergrund, deren Lebenssituation

durch Jugendsozialarbeit verbessert werden kann, die aber von den bestehenden Einrichtungen der Jugendförderung, Jugendberufshilfe und Jugendsozialarbeit nicht erreicht werden. Hierbei sieht die Rheinflanke die Suche nach Kooperationspartnern und die aktive Vernetzung im Sozialraum als Grundprinzip ihrer Arbeit vor Ort.

### 3. Personal

Das Meckenheimer Team ist im Berichtszeitraum mit 2 Vollzeitstellen besetzt, die sich vier Mitarbeiter teilen.

Seit November 2013 hat Heiner Ständer seine Vollzeitstelle auf 20 Wochenstunden herabgesetzt. Hierfür wurde die Diplom- Sozialpädagogin Katrin Polch eingestellt.

Dennis Diedrich hat aufgrund seiner neuen Funktion als Pädagogischer Leiter der gesamten Rheinflanke seine Stunden vor Ort seit Januar 2014 reduziert. Der in Meckenheim bekannte Joe Asberry konnte dadurch mit 15 Wochenstunden beschäftigt werden. Die Standortleitung wurde im Laufe des Jahres von Dennis Diedrich auf Katrin Polch übertragen.

Zum Zwecke des Austauschs und der Qualitätssicherung nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an (überregionalen) Teamsitzungen und an Supervision im Rheinflanke – Netzwerk teil. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, an internen und externen Fortbildungen teilzunehmen.

Verbindliche Zeiten:

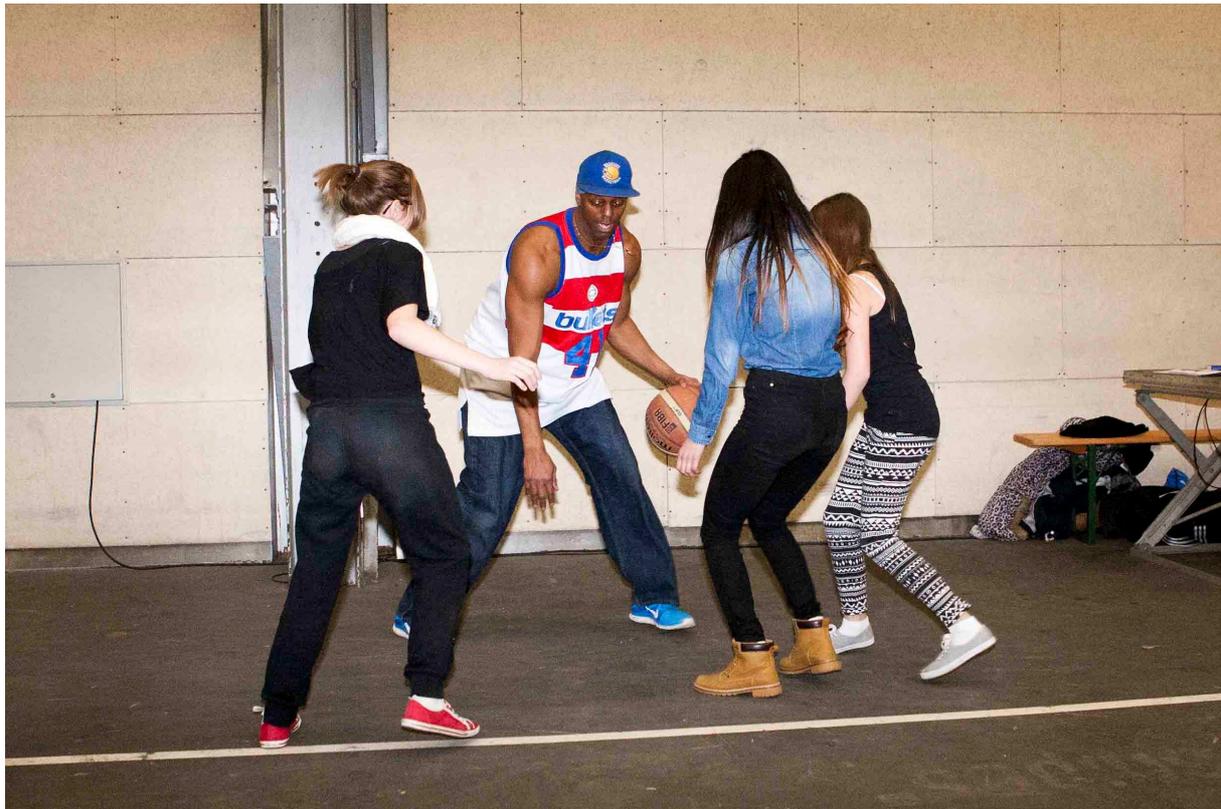
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12-19 Uhr Katrin Polch	13-21 Uhr Heiner Ständer	13-20 Uhr Katrin Polch	15-22 Uhr Heiner Ständer	12- 19 Uhr Katrin Polch
12-19 Uhr Dennis Diedrich	17-20 Uhr Joe Asberry	16-19 Uhr Dennis Diedrich	14-20 Uhr Joe Asberry	14-18 Uhr Dennis Diedrich

Hinzu kommen flexible Präsenz- und Angebots- Zeiten, auch am Wochenende.

#### 3.1 Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiter

Mitarbeiter	Aufgabenbereich
Heiner Ständer 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Campus – AG: Boxen</li> <li>- Box – Angebot: zweimal wöchentlich für alle Kinder (Mädchen und Jungen) ab 6 Jahren in zwei Altersgruppen</li> <li>- NRWork for you: Bewerbungstraining</li> <li>- Sozial-Kompetenz-Training an Schulen</li> </ul>

<p>Joe Asberry</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Campus – AG: Basketball</li> <li>- wöchentliches Basketball – Angebot</li> <li>- Unterstützung des Jugendtreffs im Mosaik</li> </ul>
<p>Katrin Polch</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentliches Mädchen – Angebot</li> <li>- wöchentliches Fußball – Angebot (U14, Ü14)</li> <li>- NRWork for you: Unterstützung bei Bewerbungen, Beratung und Begleitung zu Ämtern</li> <li>- Ansprechpartner für das Mosaik und weitere Vernetzungspartner vor Ort</li> </ul>
<p>Dennis Diedrich</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wöchentliches Fußballangebot (U14, Ü14)</li> <li>- Graffiti – Projekt</li> <li>- Sozial-Kompetenz-Training an Schulen</li> <li>- Ansprechpartner für Jugendliche und externe Kooperationspartner</li> </ul>
<p>Nisrine Adni</p>	<p>Honorarkraft für die Mädchengruppe im Sinne der „peer – education“</p>
<p>David Strack</p>	<p>Azubi der Rheinflanke, Leitung eines wöchentlichen Fußballtrainings</p>
<p>Praktikanten</p>	<p>Praktikanten unterschiedlicher Schul- und Ausbildungsformen haben über teils kurze, teils längere Zeiträume die Angebote der Rheinflanke unterstützt und im Projekt mitgewirkt.</p>



## 4. Beschreibung der Tätigkeiten

### 4.1 Regelmäßige

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
- Fußball U14 - Work for You	- Boxen U14 (Mäd. u.Jungen) - Boxen Ü14 - Basketball	- Mädchengruppe - Fußball Ü14 - Work for you	- Boxen U14 (Mäd. u.Jungen) - Boxen Ü14	- Work for you

Die regelmäßigen Angebote werden von bis zu 80 Jugendlichen in der Woche besucht. Speziell in den Wintermonaten haben die Fußballangebote in der Halle einen großen Zulauf. Das Box-Angebot von Heiner Ständer ist für viele Mädchen und Jungen von 6-18 Jahren zu einem festen Bestandteil in ihrer Wochenplanung geworden. Das Projekt Work for you beinhaltet die Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und beim Finden einer beruflichen Perspektive.



## 4.2 Unregelmäßige

- Über die Hilfe bei Bewerbungen hinaus hat sich im Einzelfall auch der Bedarf nach intensiver Beratung, Motivierung und Begleitung zur Agentur für Arbeit, zum Jobcenter oder das Unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen herauskristallisiert.

Hierdurch konnten für einzelne Jugendliche positive Perspektiven entwickelt werden.

- Durch die Zusatzqualifikation von Dennis Diedrich und Heiner Ständer wurden in Kooperation mit den dortigen Lehrern bzw. Schulsozialarbeitern mehrere Sozial-Kompetenz-Trainings an der Geschwister-Scholl-Hauptschule und der Theodor-Heus-Realschule durchgeführt.

- Die Meckenheimer Jugendlichen haben an verschiedenen Fußballturnieren im Rheinflanke-Netzwerk teilgenommen.

- Das Graffiti- Projekt wurde in den Sommerferien 2014 an einer weiteren Unterführung in Merl (Auf den Köppen), dank Unterstützung der Stadt und weiteren Sponsoren, umgesetzt.

- In Zusammenarbeit mit dem Mosaik wurde in jedem Quartal einmal Mitternachtsfußball angeboten. Trotz bewusst geringer Werbung sind die Turniere stets stark frequentiert.

- Im Auftrag der Stadt Meckenheim, vertreten im Projekt durch Hanna Esser, sowie in Kooperation mit einer Sexualpädagogin der Diakonie fand das „Babyprojekt - Elternzeit auf Probe“ in den achten Klassen der Geschwister – Scholl – Hauptschule statt. Hier wurden die Jugendlichen umfassend informiert und aufgeklärt, aber auch möglichst praxisnah für die Verantwortung, die junge Eltern übernehmen müssen, sensibilisiert.

- Heiner Ständer und Dennis Diedrich haben 2013 aktiv bei der Projektwoche der Geschwister-Scholl-Hauptschule mitgewirkt und in Zusammenarbeit mit dem Mosaik die „Mosaik Open“ veranstaltet. Die verschiedensten, teils sportpädagogischen Angebote fanden u.a. auch im Mosaik statt, wodurch die Jugendlichen das Mosaik mit seinen Angeboten kennenlernen konnten.

- Die Rheinflanke Meckenheim bietet die Möglichkeit Sozialstunden abzuleisten. Gerade bei den bereits bekannten Jugendlichen kann neben der Ableistung der Stunden im Projekt bei Bedarf weitere Beratung für die persönliche Entwicklung geleistet werden.



### 4.3 Events und Fahrten

- In den Schulferien wurden jeweils verschiedene Aktionen und Ausflüge durchgeführt.  
- Dank einer Förderung des LVR (Landschaftsverband Rheinland) konnte ein Mädchenprojekt in allen Rheinflanke Standorten durchgeführt werden, welches neben der Vernetzung ein besonderes Augenmerk auf die Arbeit mit der weiblichen Zielgruppe gelegt hat. Aufgrund von kulturellen und religiösen Hintergründen werden die offenen Angebote weniger von Mädchen besucht. Durch das LVR-Projekt haben sie die Möglichkeit „allein unter Mädchen“ zu sein und neue Kontakte über den eigenen Standort hinaus zu knüpfen.

Konkret umgesetzt wurde dieses durch eine Themenwoche (u.a. Graffiti, Tanz, Ausflüge) in den Herbstferien 2013, ein Wochenendevent mit Übernachtung im Mosaik in Meckenheim und einer großen Abschlussveranstaltung (Basketball, Fußball, Klettern, Selbstverteidigung und Kreativangebote) in der Abenteuerhalle in Köln. Auch über das LVR-Projekt hinaus sind so Kontakte und Freundschaften entstanden, so dass es schon zu mehrfachen Treffen zwischen Meckener Mädchen und Teilnehmerinnen aus anderen Standorten

gekommen ist. Zum Beispiel fanden in den darauf folgenden Osterferien eine gemeinsame Schiffstour und ein Stadtbummel mit Mädchen aus und in Köln statt.

- Im Rahmen der Telekom –Initiative: „Ich kann was!“ fand im Mai 2014 ein Mädchenfußballturnier mit einem zusätzlichen Fair Play Workshop in Köln statt, an dem vier Mädchen aus Meckenheim teilgenommen haben, welche gemeinsam mit anderen Rheinflanke Standorten eine Mannschaft gestellt haben.

- Die Rheinflanke Meckenheim hat an verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen in Meckenheim teilgenommen und war z.B. mit in die Planung des „Tag der Kulturen“ oder von „Meckenheim Vereint“ involviert. Neben sportlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche konnte sich die Rheinflanke hier auch der breiten Öffentlichkeit präsentieren.

- Da Lukas Podolski seit Anfang des Jahres Schirmherr der Rheinflanke ist, wurde mit ihm gemeinsam ein Image Film für die Rheinflanke gedreht. Hier durften auch Jugendliche aus Meckenheim mitwirken.

- Joe Asberry war mit seiner „Joe`s Roadshow – Learn for Life“ u.a. in Meckenheim aktiv. Diese beinhaltete einen innovativen Methodenmix aus Sportpädagogik, Sozialem Lernen, Gewalt- und Drogenprävention sowie niederschwelligem Englisch-Unterricht. Hier nutzte Joe Asberry den Basketball als Werkzeug und Brücke, um möglichst schnell eine Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen und um sie dadurch bei umfangreichen Sozialisationsprozessen zu unterstützen.

- Durch eine Kooperation der Rheinflanke mit Coca-Cola spendeten diese im Jahr der Fußball-WM mehrere tausend Bälle für sozial benachteiligte Kinder. Die Rheinflanke Meckenheim verteilte beim Sport- und Spielefest Meckenheim Vereint hunderte Bälle an Kinder und Jugendliche.



#### 4.4 Besondere Ereignisse im Berichtszeitraum

Hierzu zählt die personelle Umstrukturierung im Standort Meckenheim. Durch die Umverteilung auf vier Personen und die reduzierte Präsenz von Dennis Diedrich gab es sowohl in der Angebotsstruktur, als auch bei der Beziehungsarbeit zu den Jugendlichen Veränderungen.

#### 5. Kooperationen und Netzwerk

Kooperationspartner	Kurze Erläuterung der Zusammenarbeit
Mosaik Kulturhaus	Enge Kooperation und gegenseitige Unterstützung bei Angeboten, gemeinsame Events, Teamsitzungen und Büronutzung
Peter – Pan – Fonds	Kooperation und ehrenamtliche Mitarbeit/ Unterstützung bei Aktivitäten
Kon.A.-Gymnasium, Geschw.Sch.- Hauptschule Theodor Heuss Realsch.  Stadtverwaltung Meckenheim	Campus - AG (Boxen und Basketball), Sozial-Kompetenz-Trainings  Graffiti Projekt: Konzeptentwicklung und Umsetzung, Teilnahme und Planungsbeteiligung an Stadtfesten, Mitarbeit im Jugendring
Meckenheimer Firmen	Sponsoring durch Werbeflächen - Verkauf auf dem Meckenheimer Bus
Andere Rheinfl. Standorte	Sportevents, fachlicher Austausch
Vfl Meckenheim, Rot-Weiß Merl(Fußballverein)	Mitternachtssport
MTuS (Sportverein)  Diakonie	Hallenzeiten in der Winterhälfte und bei Bedarf  "Babyprojekt – Elternzeit auf Probe"

Bei den verschiedenen Kooperationspartnern gilt es zwei besonders hervorzuheben. Das Mosaik Kulturhaus ist der wichtigste und engste Kooperationspartner der Rheinflanke in Meckenheim. Gemeinsam mit dem Kinder- bzw. Jugendtreff werden verschieden Aktionen und Angebote durchgeführt und bei Bedarf findet auch eine gegenseitige personelle Unterstützung statt. Durch das zur Verfügung stellen von zwei Arbeitsplätzen im Mosaik – Büro ist auch die räumliche Nähe gegeben, so dass Absprachen schnell und persönlich

getroffen werden können. Zusätzlich nimmt das Rheinflanke Team auch an den 14-tägigen Teamsitzungen des Mosaiks teil.

Der „Peter-Pan Fond“ ist ein Projekt des Ehrenamtlers Peter Zachow, der bei Meckenheimer Firmen und Privatleuten Spenden sammelt, die im vollen Umfang sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Meckenheim – u.a. bei der Rheinflanke - zugutekommen. Hierdurch konnten Ausflüge oder Aktionen, wie ein gemeinsames Grillen, ermöglicht werden. Besonders hervorzuheben ist dazu noch das persönliche Engagement von Peter Zachow, der bei vielen Events mitarbeitet und sich z.B. als zusätzlicher Fahrer bei Ausflügen zur Verfügung stellt.



## 6. Bewertung des Zielerreichungsgrades

Für das vergangene Jahr standen folgende Ziele auf der Agenda:

- Fortführung der mobilen aufsuchenden Straßensozialarbeit
- Sportpädagogische Angebote im Bereich Fußball, Boxen und Basketball
- Unterstützung der Jugendlichen beim Finden einer beruflichen Perspektive im Rahmen von NRWork for you.
- Beziehungsarbeit leisten und Beziehungsangebote machen
- Umverteilung der pädagogischen Arbeit auf mehrere Mitarbeiter vor Ort
- Einstellung einer weiblichen pädagogisch ausgebildeten Mitarbeiterin
- Kontinuierliche Vernetzung mit Kooperationspartnern
- Soziale Gruppenarbeit als bedarfsgerechte Leistungsvereinbarung formulieren und etablieren
- Qualitätssicherung durch das Rheinflanke Qualitätsmanagement sowie durch Wirksamkeitsdialoge mit den Vertretern des Jugendamtes

## 6.1 Internes Qualitätsmanagement der RheinFlanke

Seit 2012 ist die RheinFlanke zertifizierter Träger von Maßnahmen der beruflichen Aktivierung und Weiterbildung nach AZAV. Im Rahmen dieser Zertifizierung baute die RheinFlanke ein internes QM System nach ISO 9001 auf, welches stets gepflegt und weiterentwickelt wird. Neben Standards für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen wurden für die Mitarbeiter durch das QM System eine Vielzahl an Hilfestellungen entwickelt. Zu diesen zählt zum Beispiel ein umfassendes Dokumentationswesen, welches sowohl quantitative als auch qualitative Rückschlüsse auf die Arbeit im Standort zulässt. Meckenheim ist zudem explizit zertifizierter Standort der Rheinflanke. Die Arbeitsweise wird dabei jährlich, zuletzt im August 2014, von einem externen Auditor überprüft und auf ihre Funktionalität getestet.

## 6.2 Erreichte Ziele

Neben dem breiten sportpädagogischen Angebot von Fußball, Basketball und Boxen hat sich das Programm von NRWork for you fest etabliert. Die Jugendlichen nutzen oft das Angebot Bewerbungen zu schreiben, sich im Hinblick auf z.B. Bafög-Anträge beraten zu lassen oder um einfach ihre fertige Bewerbung drucken zu können.

Durch die Einstellung von Katrin Polch arbeitet nun eine weibliche pädagogische Fachkraft mit im Team, die vor allem einen engeren Kontakt zu den Mädchen aufgenommen hat.

Durch konstante Kooperationspartner wie z.B. das Mosaik oder den MTuS konnte die über die letzten Jahre aufgebaute Zusammenarbeit fortgeführt und in Teilen intensiviert werden.

Die erneute Re-Zertifizierung des Standorts Meckenheim und der gesamten Rheinflanke zeigt ein vorhandenes Qualitätsmanagement, das regelmäßig weiterentwickelt wird.

Durch die Wirksamkeitsdialoge mit dem Jugendamt der Stadt Meckenheim findet, neben dem Jahresbericht, mehrmals jährlich ein Austausch und eine Überprüfung der geleisteten Arbeit statt.

## 6.3 Verbesserungsbedarfe

Die intensive Zusammenarbeit mit einzelnen Jugendlichen sollte zukünftig mehr Raum in der alltäglichen Arbeit einnehmen. Neben der sozialen Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII, in die 2015 noch mehr Kinder und Jugendliche mit einbezogen werden könnten, sollten spezielle Hilfen im Einzelfall leistbar sein. Hierzu zählen das Ausfüllen von Anträgen (Bafög, ALGII), das Begleiten zu Terminen bei der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter oder sonstigen Behörden sowie die Beratung und das Bewerben für mögliche Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Im Zuge der Kooperation mit den weiterführenden Schulen auf dem Schul-Campus wurde in einem gemeinsamen Gespräch über eine Zusammenarbeit bzw. über einen

gemeinschaftlichen Projektantrag im Hinblick auf die Reduzierung der Glasscherben bei nächtlichen Treffen von Jugendlichen auf dem Gelände gesprochen. Dieses könnte 2015 umgesetzt werden.



## 7. Fazit

Der Arbeitsalltag der Rheinflanke Meckenheim macht deutlich, dass der Bedarf für niederschwellige, aufsuchende Sozialarbeit mit den Schwerpunkten Sport und Bewerbungshilfen in Meckenheim vorhanden ist. Durch den dank einer intensiven und konstanten Arbeit entstandenen Beziehungsaufbau mit den Jugendlichen, bekommen diese eine Möglichkeit zu einer langfristigen positiven Entwicklung.

Mit zusätzlichen Leistungsstandards wie der sozialen Gruppenarbeit nach §29 SGB VIII kann die pädagogische Qualität des Projektes gesteigert werden.

## 8. Ausblick (Chancen, Risiken, Entwicklungen)

Die Projektfinanzierung seitens der Stadt Meckenheim für 1,25 Mitarbeiterstellen ist bis Ende 2015 vertraglich festgeschrieben. 75% der zweiten Vollzeitstelle werden bis Ende 2014 durch das EU- Projekt „NRWork for you“ finanziert. Eine Fortführung des aus EU-Mitteln finanzierten und über mehrere Jahre laufenden Großprojektes der Rheinflanke ist beantragt. Zum aktuellen Zeitpunkt (01.10.2014) ist darüber jedoch noch nicht entschieden.

Personell stehen im Jahr 2015 weitere Veränderungen an. Joe Asberry und Heiner Ständer werden nicht mehr als festangestellte Mitarbeiter für die Rheinflanke tätig sein, jedoch auf

Honorarbasis für einzelne Events zur Verfügung stehen. Neben Katrin Polch und Dennis Diedrich wird – sofern die Finanzierung durch das neue EU-Projekt steht – eine neue männliche Fachkraft eingestellt, die insbesondere die sportpädagogischen Angebote und die Beziehungsarbeit für die männliche Zielgruppe als Aufgabenschwerpunkte haben wird.

Im Sinne der Cooperatate Identity findet seit der zweiten Jahreshälfte eine Umbenennung von „Meckenheim Mobil“ in „Rheinflanke Meckenheim“ statt. Dieser Prozess wird nach und nach umgesetzt und bis in das Jahr 2015 andauern.

## 9. Pressespiegel/ Foto

Drittes Graffiti-Kunst-Projekt der städtischen Jugendarbeit „Meckenheim mobil“

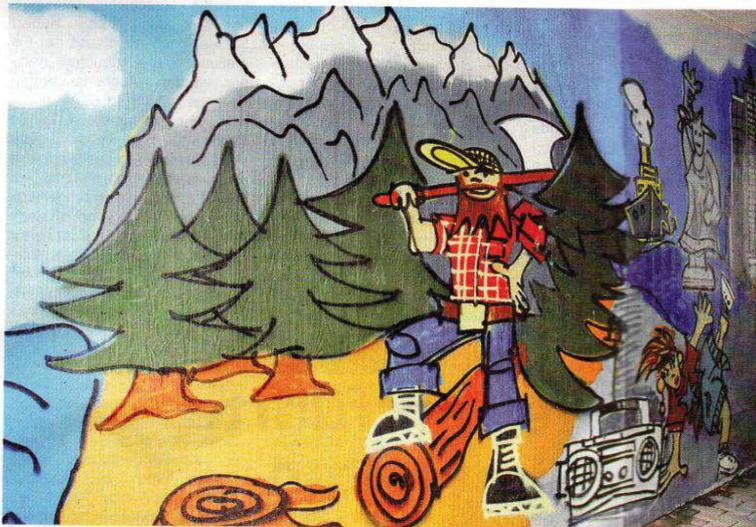
### „Liebe Deine Stadt“

Fußgängerunterführung „Auf den Köppen“ ist jetzt nicht mehr grau und trist



Über die gelungene Projektarbeit an der Unterführung „Auf den Köppen“ freuten sich die Kinder, die Anwohner, die Sponsoren und der Bürgermeister.

Fotos: STEIN



Eines der vielen kreativen Gemälde zum Motto „Reise um die Welt“.

**Meckenheim-Merl.** Die hervorragenden Erfahrungen von den Graffiti-Kunst-Projekten an und in den Unterführungen Giermaarstraße und Promenade waren so überzeugend und positiv, „dass eine Wiederholung fast zwingend war“, so Bürgermeister Bert Spilles bei seiner Rede zur Einweihung der farblich gestalteten Unterführung „Auf den Köppen“. Streetworker Dennis Diedrich von Meckenheim mobil erarbeitete mit weiteren Fachkräften und ca. 20 Kindern und Jugendlichen das Graffiti-Kunst-Projekt. Innerhalb von zwei Wochen wurde eine Fläche von 300 Quadratmetern farben-

bei den anderen Projekten ist auf der Stirnwand der Unterführung in großen Lettern zu lesen: „Liebe Deine Stadt!“ Luzile, Mimi, Diyar und Yasin sind ganz stolz auf ihre Werke und erzählten bereitwillig über die spannenden zwei Wochen. Besonders stolz sind Dennis Diedrich und seine Kollegen Heiner Ständer und Katrin Polch auf die eif-jährige Rozarin. „Sie war uns trotz ihres jungen Alters eine große Hilfe in Hinsicht auf Zuverlässigkeit und Eigenverantwortung“, so Dennis Diedrich. An dem Projekt beteiligt waren sowohl sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche als auch

Projekt fleißig mitgewirkt und es gar nicht so sehr als Strafe empfunden. Wie immer sorgte der Ehrenamtler Peter Zachow nicht nur am Einweihungstag für das leibliche Wohl. Die 100 Sprühdosen und 120 Liter Fassadenfarbe wurden großzügig gespendet vom RWE mit der Aktion „Aktiv vor Ort“ und auch die Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel beteiligte sich an den Kosten. Bürgermeister Bert Spilles zeigte sich sichtlich begeistert von der Kreativität der jungen Meckenheimerinnen und Meckenheimer. „Vielleicht können wir ja noch viele Unterführungen verschönern“, meinte er mit Blick

Systemcatering für Kindertagesstätten

**Ahr-la-car**

DGE

– für eine Minute –

**Noch Fragen?**

Pallottstr. 1 • 53359 Rheinbach • Tel. (0

**Elektro - Fre**

Bahnhofstr.  
53340 Mecke

- Elektroinstallation – Elektroplanung
- Telekommunikationsanlagen – Computernetzwerke
- Nachtspeicherheizungsanlagen
- Wärmepumpenheizungen und Splitklimattechnik
- Antennenanlagen – Satellitentechnik
- Überprüfung Ihrer Elektroanlage nach dem E-Check

**Kundendienst**

Telefon 0 22 25 / 23 22 Fax 0 22

E-Mail: Peter.Freischem@t-online.de www.Elekt

**Funkelkr**

Mode, Schuhe  
& Perlen zu Outletpreisen

**Luftig-leichte Sommer  
zu Outletpreisen**

Freuen Sie sich auf Kleider und Oberteile für heiße Tage. Und wenn es etwas kühler wird, hilft unser Lagenlook. Marken wie Sarah Santo zu Outletpreisen. Natürlich gilt zu sein! Das senden Accessoires. Modeschmuck.

**Gratis-Abgabe**  
Wer mindestens (Hose oder Bluse) erhält einen reifen mit Straßentisch (pro Kunde reichlich)

Wir freuen Besucht!

Robert-Koch-Str. 20 (Gewerbegebiet)  
53501 Grafschaft-Gelsdorf  
Tel. Laden (0 22 25) 8 36 98  
Zentrale (0 22 25) 8 36 98  
Öffnungszeiten:

Fleischhof Rasting beteiligt sich am Projektbus der offenen Jugendarbeit

## Baustein im heimischen Netzwerk



Vor der Firmenaufschrift auf dem Projektbus der Rheinflanke: (v.l.n.r.) Peter Zachow, Wolfgang Ehret und Bürgermeister Bert Spilles. Foto: privat

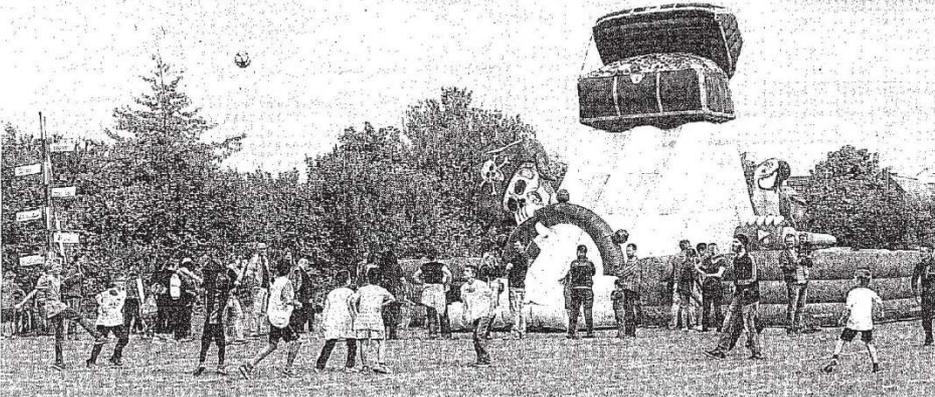
**Meckenheim.** Die Firma Fleischhof Rasting GmbH mit ihrem Hauptsitz in Meckenheim hatte von der Aktion gehört, dass der Projektbus der offenen Jugendarbeit von Meckheimer Firmen unterstützt wurde. Dieser Idee schloss sich nun auch das Unternehmen aus dem Industriepark Kottenforst an. Den offiziellen Beginn dieser Partnerschaft besie-

gelten Bürgermeister Bert Spilles, Geschäftsführer Wolfgang Ehret und der ehrenamtlich für Meckenheim Mobil tätige Peter Zachow. Der Schriftzug der Firma Rasting ziert nun den Projektbus, der es möglich macht, regelmäßige Fahrten mit Meckheimer Kindern und Jugendlichen in der Region zu Events, Trainings oder Ausflügen zu unternehmen. Bürgermeis-

ter Bert Spilles und Peter Zachow sprachen dem gesamten Unternehmen ein großes Dankeschön aus. Auch dies sei wieder ein greifbares Zeichen, dass das Netzwerk in Meckenheim hervorragend funktioniert und große Bereitschaft bestünde, Projekte innerhalb der Stadt zu unterstützen.

*Pressemitteilung  
der Stadt Meckenheim*

## Spiel, Sport und Spannung



Für die einen ist Meckenheim die Apfelstadt, die anderen sehen hier eher die Rose als Symbol. Das Meckenheim aber auch eine Sportstadt ist, das konnten die vielen Besucher beim

Spiel- und Sportfest „Meckenheim vereint“ am Sonntagnachmittag erleben. Vom Fußballturnier bis zum Dosenlaufen, vom Sportabzeichen bis zur e-Bike-Tour - Kinder, Jugendliche und

Erwachsene hatten ihren Spaß und konnten dabei für ihre Gesundheit etwas Gutes tun. Mehr zum Sportfest „Meckenheim vereint“ im Innenteil dieser Ausgabe

## Tugend, Selbstbeherrschung und Verteidigung

Taekwondo-Vorführung erstmalig bei Sportfest „Meckenheim vereint“ – Hunderte Besucher

WILGABRIELE VON TORNE...  
MECKENHEIM. Zwar kann man Taekwondo, um nicht zu kläglich, doch kann die Karateis um die koreanische traditionelle Selbstverteidigung manchmal doch ganz anders sehen. So fördert die disziplinierte Schula des Taekwondo nicht nur körperliche Vitalität, sondern auch die Selbstbeherrschung und lehrt Haltungen wie Demut, Ehrlichkeit, Toleranz, Disziplin, Beherrschung und Ehrlichkeit. Das Wissen um diverse Hand- und Fußtechniken hilft auch ganz konkret bei einem Angriff.  
Was etwa zu tun ist, wenn man plötzlich mit Provokationen konfrontiert wird, die einem auch noch die Hände gebunden wären, dies erlernte der Junge Saed Inha (14 Jahre) vom Olympia Taekwondo-Club mit Mitarbeitern aus dem Verein für Fitness- und Gesundheitsport (VFC) Meckenheim beim sechsten Spiel- und Sportfest auf der Werlerwiese. Dort fand das Taekwondo-Vereinsmitglied Michael Spiering das sportliche Ereignis am Sonntag um 13 Uhr bei Sonnenschein.  
Voraussetzungen für die Stadt in Kooperation mit Sportvereinen und Verbänden der Kinder- und Jugendhilfe: Der

Dank des Vize-Bürgermeisters geht besonders dem Team des Fachbereichs Jugendhilfe um Hans-Eike, der eigentlichen Organisatorin des Spiel- und Sportfestes Meckenheim vereint. Bis etwa 1000 stellten Vereine und Verbände Hunderten Interessierten die Vielfalt des sportlichen Angebotes in Meckenheim vor und zeigten viel Neues zum Ausprobieren und Kennenlernen.  
Mit dabei waren wieder Mitarbeiter der Stadtverwaltung, das Team von Meckenhaim Kulturhaus und der Jugendfreizeitanstalt Hühfeld-City, die Straßenerwerber Dennis Dürsch und Helmut Ständer von Meckenheim. Dabei ein Projekt der Rheinbrücke, der Jugendmigrationsagentur Rhein-Sieg linksrheinisch sowie Hufeisengarten vom Stadt-sportverband.  
Mitsprache Heißer nach der VFC-Veranstaltung im Stadion Arcoop 90 Sportplatz ab, etwa die Hälfte davon Kinder und Jugendlichen. Einige Schirmherrschaften fehlten allerdings noch, sagte Hufeisengarten und verzweigten von der Resonanz. Immer mehr Menschen machen mit.  
Überzeugt von der positiven Wirkung des Sports auf Körper und Geist zeigte sich der merkwürdige Donau-Taekwondo



Spiel hatten die Kinder an den Bällen, die ein Lino-Tafelbrett im Rahmen des Festes spendierte. (Foto: Kellner)

Meister, Chan-Oh, Gwi von VFC, Wirs und zum ersten Mal mit Julia, um die Jagd zu gewinnen und Freude an Bewegung zu vermitteln. Die Begleitung von Finken, Treiben und Lachen vor Robert-Sajed Hübsch, anzumerken, als der

wendige 14-Jährige, nachdem gutes Zureden ihn gar nicht mehr nützte, seine zwei Augenlider mit gelbem Stoff und Triton schnell zu Boden brachte.  
Später will der gebürtige Afghanen bei den Olympischen

Spielen mitmachen und dort Medaille gewinnen, sagte er. Zwar kann Saed jedoch noch ganz viel trainieren und einige Verhaltensregeln beachten, zu denen unter anderem neben geschlossenen Händen und Füßen unter anderem der Respekt vor dem Trainer gehört.

Obligatorisch für alle Teilnehmer war ein Bock durch auch die formelle Voraussetzung, mit Vermeidung von Pöbeln, Missbrauch, Hass und Chan-Oh-Chong-sung. Auf Wiedersehen.

Bonner Rundschau, 16. September 2014  
Rhein-Sieg-Kreis, Seite 27